



Aufgabe

A Little Bit Moor

Ein nachhaltiger Tiny Workspace mit Außenwirkung



Landschaft im Hochmoor



Platten aus Moorgrasfasern



Tiny Backyard Office

Hintergrund

Moore sind Schauplätze schauriger Märchen, faszinierende Ökosysteme und Brennpunkt der Klimaforschung. Durch ihre Trockenlegung für wirtschaftliche Nutzungen entweichen permanent riesige Mengen an Treibhausgasen. Paludikultur bezeichnet eine ökologische Nutzungsalternative. Auf wiederverwässerten Mooren entstehen unter anderem Anbauflächen für angepasste Pflanzen wie Schilf und Rohrkolben, die zu nachhaltigen Baumaterialien verarbeitet werden.

Aufgabe

Ein Arbeitsplatz zum Mitnehmen? Aus nachwachsenden Rohstoffen? Im Zuge der steigenden Popularität von Tiny Houses steigt auch die Nachfrage nach mobilen Tiny Workspaces.

Entwerfen Sie eine rollbare Kleinarchitektur unter Verwendung von Paludikultur-Baustoffen. Diese soll als Arbeitsraum für eine Person dienen. Zusätzlich zum maßgeschneiderten Innenraum für das jeweilige Berufsbild soll das Gebäude Aspekte dieser Arbeit auf besondere Weise nach außen tragen. Programmierwerkstatt mit digitalen Fenstern? Tonstudio mit Tanzparkett für Tangoabende? Filmschnitt mit Freiluftkino? Forschungsstation mit Austauschplattform?

Die Intervention kann direkt die Außenhaut als auch eine räumliche Verwandlung oder die Kombination mehrerer Einheiten betreffen. Bauliche Grundlage ist eine Anhänger-Plattform mit einer maximalen Grundfläche von 6,60m x 2,55m und einer Höhe von 3,20m.

Teamwork

Die Projektarbeit findet in Zweiergruppen statt.

Kooperation

Das Projekt wird vom Greifswald Moor Centrum begleitet.



Projektverlauf

A Little Bit Moor

Ein nachhaltiger Tiny Workspace mit Außenwirkung

1. Recherche

Die vorlesungsfreie Zeit dient der Recherche von Mikroarchitekturen und der Annäherung an die Nutzung. Entsprechend der Aufgabenstellung bringen die Projektteilnehmenden potenzieller Nutzer*innen und deren konkrete Bedürfnisse an den Workspace mit ins Semester.

2. Input + Konzept

Als Projektauftrag baut die Seminargruppe ein Raumgerüst des Workspace-Volumens auf dem Campus. Parallel dazu tauschen sich die Studierenden über ihre Rechercheergebnisse und Nutzungsvisionen aus. Anschließend finden sich Zweiergruppen für die weitere Projektarbeit. Der Kurzworkshop Kreativmethodik hilft dabei, die jeweiligen Arbeitsplatzbedürfnisse zu möglichen Gestaltungsansätzen zu verdichten. In der Intensivwoche zur Paludikultur besuchen wir das Greifswald Moor Centrum und erhalten Einblick in den Stand der Forschung. Wir besichtigen deren Tiny House aus Paludi-Werkstoffen und verfolgen Herstellungsprozesse. Die Konzeptphase schließt mit dem ersten Schulterblick ab, der die Beziehung von Arbeitsort im Inneren und Kontaktaufnahme nach außen thematisiert.

3. Entwurf + Ausarbeitung

Die Konzepte werden durch Variantenbildung in räumliche Zusammenhänge eingebettet. Die Weiterentwicklung der Entwürfe begleiten 1:1-Studien im Raumgerüst. Bei der Planung werden immer wieder Verwendungsmöglichkeiten der Paludi-Werkstoffe geprüft. Die Dokumentation der Entwurfsstadien erfolgt fotografisch sowie in Skizzen und Planzeichnungen. Zusätzlich soll das Entwurfsergebnis für den zweiten Schulterblick in einem 1:25-Modell festgehalten werden.

4. Darstellen + Präsentieren

Im letzten Projektteil erfolgt die Kommunikation der Konzepte und Entwürfe. In einem Workshop sollen dafür komplexe Darstellungen, z.B. Animationsfilme entstehen. Im Anschluss daran werden die im Projekt erarbeiteten Darstellungsinhalte in einer Dokumentation sowie einer digitalen Präsentation zusammengefasst. Wenn die Umstände es zulassen, soll die gemeinsame Projektausstellung im Raumgerüst aufgebaut werden.

5. Arbeitsziele

- Erläuternder Text (1000 Anschläge)
- Planmaterial und eine perspektivische Ansicht
- Modell 1:25
- komplexe Entwurfsdarstellung (z.B. Animation)
- Dokumentationsheft A4 (hoch) mit Entwurfsergebnis und Prozess
- Präsentationsvortrag
- Jahresausstellung im Raumgerüst



Konstruktion Paludi-Tinyhouse, 2019



Tiny Offices, Dutch Invertuals, 2020



Liyuan Library, Li Xiaodong Atelier, 2011



House of Rights, Tinyhouse University, 2017



Rolling Huts, Tom Kundig, 2006



Zeitplan

vorbereitende Aufgaben über
 vorlesungsfreie Zeit

Ostern	SW 0	EW	Mo 29.03. – Do 01.04. Fr 02.04. Karfreitag	Auftaktwoche Raumgerüst + Vorträge	} Input + Konzept
	SW 1	NW	Mo 05.04. Ostermontag Mi 07.04.	Gruppenfindung	
	SW 2	NW	Mo 12. – Mi, 14.04.	Workshop Kreativmethodik	
	SW 3	PW	Mo 19.04. – Do 22.04.	Paludiwoche mit Exkursion zum Greifswald Moor Centrum	
	SW 4	NW	Mo 26.04. Mi 28.04.	Schulterblick 1	
	SW 5	NW	Mo 03.05. Mi 05.05.		} Entwurf + Ausarbeitung
	SW 6	KW	Do 13.05. Himmelfahrt	Kompaktwoche	
	SW 7	NW	Mo 17.05. Mi 19.05.		
	SW 8	NW	Mo 24.05. Pfingstmontag Mi 26.05.		
	SW 9	KW		Kompaktwoche	
	SW 10	NW	Mo 07.06. Mi 09.06.		} Darstellen + Präsentieren
	SW 11	NW	Mo 14.06. Mi 16.06.	Schulterblick 2	
	SW 12	PW	Mo 21.06. – Do 24.06.	Projektwoche Darstellen	
	SW 13	NW	Mo 28.06. Mi 30.06.		
	SW 14	NW	Mo 05.07. Mi 07.07.		
	SW 15	PrW	Di 13.07. Jahresausstellung Sa/So 17/18.07.	Projektpräsentation	

U

R

G